

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

97 (8.4.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97. Erstes Blatt.

Donnerstag den 8. April

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 13850. Die Wettrennen des Karlsruher Reitervereins betreffend.

Auf Grund der §§. 100, 108 Ziffer 5 P.St.G. wird das Betreten des großen Exerzierplatzes außerhalb der dem Publikum angewiesenen, durch feste Barrieren abgeschlossenen Plätze während der Dauer des am Sonntag den 11. d. Mts. von Nachmittags 2 Uhr an stattfindenden Rennens des Karlsruher Reitervereins verboten.

Karlsruhe, den 6. April 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 13647. Die Bekämpfung der Trunksucht betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks:

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, sämmtlichen Wirthen und Kleinhändlern mit Branntwein gegen hierher vorzuliegende Bescheinigung Folgendes zu eröffnen:

Die Verabfolgung von geistigen Getränken an Angetrunkene sowie an solche Personen, welche als Trunkenbolde bekannt sind, ist als Förderung der Bällerei anzusehen. Nach §. 33 Abs. 2 Ziff. 1 und 53 der Gewerbe-Ordnung kann Wirthen, welche ihr Gewerbe zur Förderung der Bällerei mißbrauchen, die Concession zum Gewerbebetrieb entzogen werden. Wir werden deshalb, sobald zu unserer Kenntniß gelangt, daß ein Wirth oder Kleinhändler mit Branntwein geistige Getränke an Angetrunkene oder an solche Personen, welche als Trunkenbolde bekannt sind, verabfolgt hat, in Erwägung ziehen, ob nicht das Verfahren auf Concessionsentziehung einzuleiten sei.

Ferner werden die Bürgermeisterämter zu strenger Handhabung des §. 76 P.St.G. aufgefordert, welcher lautet:

„Betrunkene können von öffentlichen Wegen, Plätzen und Versammlungsorten, sowie aus Wirthschaftslokalitäten entfernt werden, wenn sie Aergerniß erregen oder Unfug treiben.

Gefährden dieselben die Sicherheit dritter Personen oder fremden Eigenthums, oder verüben sie Störungen der öffentlichen Ruhe, so können sie, wenn es zur Verhütung weiteren Unfugs erforderlich ist, bis auf 24 Stunden in polizeilichen Gewahrsam genommen werden.

Wer binnen Jahresfrist ein wiederholtes Einschreiten nach Absatz 2 gegen sich veranlaßt, ist mit Haft bis zu 8 Tagen zu bestrafen.“

So oft das Bürgermeisteramt auf Grund des §. 76 P.St.G. einschreitet, hat es sich auch darüber zu verlässigen, bei welchem Wirth oder Kleinhändler die betreffende Person sich betrunken hat.

Die Ortspolizeibehörden sind zu veranlassen, daß sie die Beachtung obigen Verbots überwachen und jeden von ihnen wahrgenommenen Fall der Verabfolgung geistiger Getränke an Angetrunkene oder Trunkenbolde dem Bürgermeister anzeigen. Der Bürgermeister hat diese Anzeige, sowie die beim Einschreiten nach §. 76 P.St.G. ermittelten Fälle jeweils sofort hierher mitzutheilen.

Endlich werden die Bürgermeisterämter auf Folgendes aufmerksam gemacht:

Branntwein und Spiritus dürfen nach §. 56 Ziff. 7 der Gewerbe-Ordnung im Umherziehen nicht feilgeboten werden. Ferner ist durch §. 56 a Ziff. 3 das Auffuchen von Bestellungen auf Branntwein und Spiritus bei Personen, in deren Gewerbebetrieb dieselben keine Anwendung finden, vom Gewerbebetrieb im Umherziehen ausgeschlossen. Von diesem Verbot sind nur die dem Reichsgebiet angehörenden Handlungsreisenden ausgenommen, welche gemäß §. 44 und 44 a der Gewerbe-Ordnung auf Grund ihrer Legitimationskarte befugt sind, Bestellungen auf Branntwein oder Spiritus auch bei Konsumenten aufzusuchen; alle sonstigen Personen müssen sich des Auffuchens solcher Bestellungen bei Strafvermeidung enthalten und auch die bezeichneten Handlungsreisenden dürfen nur Proben ihrer Spirituosen, keinesfalls aber Vorräthe solcher zur sofortigen Abgabe an die Besteller mit sich führen.

Die Bürgermeisterämter haben den Vollzug zu überwachen und die Ortspolizeibehörden anzuweisen, daß sie jeden Fall der Zuwiderhandlung hierher, geeignetenfalls unter Vorführung des Uebertreters — Dienstweisung für Ortspolizeibehörden §. 13 — anzuzeigen haben.

Karlsruhe, den 5. April 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 13848. Die Aufnahme von Böglingen in die Blindenerziehungsanstalt Ivesheim und die Taubstummenanstalt Gerlachshausen betreffend.

Die Ortsschulbehörden des Bezirks werden hiermit auf die Bestimmungen des §. 10 des Statuts der Blindenerziehungsanstalt Ivesheim und §. 11 der Taubstummenanstalt Gerlachshausen, Verordnung vom 4. Mai 1877 — Gesetzblatt S. 107 ff. — aufmerksam gemacht.

Karlsruhe, den 3. April 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Konkursverfahren.

Civ.-Nr. 9240. Ueber das Vermögen des Bau- und Möbelschreiners Jakob Nagel von hier — Stadtteil Mühlburg — wurde, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit erklärt hat, auf Antrag desselben, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier, heute am 5. April 1886, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Hubert Feederle, Privatmann hier, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 27. April 1886 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 4. Mai 1886, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 2 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 27. April 1886 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 5. April 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 8943. Auf Antrag des Wolf Mayer in Altenstadt, Bayern, wurden die bab. 35 fl. Loose Serie 725 Nr. 36231 und Serie 2542 Nr. 127076 durch Ausschlußurteil Großh. Amtsgerichts hier vom 1. d. Mts. für kraftlos erklärt.
Karlsruhe, 5. April 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Abonnenten des Stadtgartens werden dringend ersucht, beim Besuche des Gartens ihre Jahreskarten jedesmal dem Einnehmer vorzuzeigen, da andernfalls der Eintritt nur gegen Zahlung des tarifmäßigen Eintrittsgeldes gestattet werden könnte. Beim Besuche der Concerte sind die Abonnementskarten auch den Billetkontrolloren vorzuzeigen.

Für Kinder, ohne Unterschied des Alters, ist bei Concerten die Hälfte des festgesetzten Eintrittsgeldes zu entrichten.
Karlsruhe, den 3. April 1886.

Die Stadtgarten-Commission.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

22. Der Schlußakt der städt. Schulen findet
Freitag den 9. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,
in der Festhalle statt.
Hierzu werden die Eltern und Angehörigen unserer Schüler und Schülerinnen, die städt. Behörden und die Mitglieder des Ortschulrats, sowie alle Freunde der Schule geziemend eingeladen.
Karlsruhe, den 6. April 1886.

Das Rektorat.
G. Specht.

Religiöse Versammlung

im Bettsaal, Zirkel 19a, **Donnerstag den 8. und Freitag den 9. April, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.**
Predigt von Prediger J. H. H. aus Dietzheim. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Bereinsbank Karlsruhe e. G.

3.2. Die abgerechneten Einlagebücher können gegen Rückgabe der Bescheinigung an unserer Kasse abgeholt werden. Ferner bitten wir, die noch uneroborenen Geschäftsanteils-Ueberträge, sowie die auszahlende Dividende in Empfang nehmen zu wollen.
Karlsruhe, den 6. April 1886.

Der Vorstand.

3.3. **Fahrnißversteigerung.**
Donnerstag den 8. April 1886.

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im untern Saale des Gasthauses zum goldenen Karpfen dahier, Waldstraße 67, nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Geometers Jakob Clormann dahier gehörige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 goldene Damenuhr, 1 silberne Taschenuhr mit goldener Kette, Herrenkleider, Bettweck, Weißzeug, 3 Kanapees, 2 Schifftonieres, 2 Kommoden, 1 Fauteuil, 1 Schreibtisch, 2 ovale Tische, 1 Waschtisch mit Marmor, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 1 Pfeilerschränken, 1 Eschschränkchen, 1 tannener zweithüriger Schrank, Robr- und Strohhühle, 1 große Schmetterlingsammlung, Spiegel, Bilder und sonst noch verschiedener Hausrath,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 4. April 1886.

J. Knab, Waisenrichter.

3.3. **Fahrnißversteigerung.**
Donnerstag den 8. April, Nachmittags 2 Uhr,
werden Zirkel 24, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

2 Kanapees, 1 Bettstatt mit Koft und Polster, 1 Nachttisch, 1 Klavierstuhl, Eschschränkchen, 1 Brandkasten für Weißzeug (2 Aufsätze), 1 Nachttisch, 1 schöne Gelb-Cassette, 1 Schaf, Servirbod, 1 kleines eichenes Schränkchen, 1 Pfeilerschränken, Trockenschränker, Büchertage, Tapeten, 50 Paar Zeugstücke für Mädchen, weiße und farbige Frauen- und Kinderstrümpfe, Beinlängen in Wolle und Baumwolle, feine große Eisenwäcker, Samaschen und Verschiedenes,
wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

Avis. — Teppich-Versteigerung. — Avis.

Nächste Woche halte ich eine große Versteigerung von ächten Teppichen, Vorlägen u. ab. Schon jetzt können Herrschaften, welche nicht zur Versteigerung gehen wollen, in meinem Lokal, Zirkel 24, obige Teppiche zum **niedrigsten Anschlag** — **äußerst billigst** — kaufen

B. Kosmann, Auktionator.

Erbovorladung.

Anton und Johann Ackermann von Seibelsberg, angeblich vor circa 17 Jahren nach Indien, und Friedrich Clormann von Schlierbach, angeblich vor 1871 nach Amerika ausgewandert — alle vermist — sind zum Nachlaß ihres dahier verstorbenen Oheims Jakob Clormann, Obergeometer, mitberufen. Dieselben werden aufgefordert, sich zu den Erbtheilungsverhandlungen **innen 3 Monaten** anher zu melden, widrigenfalls die Erbschaft lediglich denjenigen zugetheilt wird, denen sie zuläme, wenn jene Vorgeladenen den Erbanfall nicht erlebt hätten.
Karlsruhe, den 5. April 1886.

Der Großh. Notar.
J. Bender.

Graben. Erbovorladung.

Julius Huber, Bäcker von Eggenstein, zur Zeit an unbekanntem Orten abwesend, ist zur Erbschaft seines zu Eggenstein verstorbenen Bruders, des Bäckers Adolf Huber von da kraft Gesetzes mitberufen.
Derselbe wird zur Vermögensaufnahme und zu den Theilungsverhandlungen mit dem Bedeuten vorgeladen, daß, wenn er nicht **innerhalb drei Monaten** seine Erbanprüche hierher geltend macht, die Erbschaft lediglich denjenigen zugetheilt werden, welchen sie zuläme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Graben, den 3. April 1886.
Großh. Notar.
Herrmann.

Grödingen.

Rindfasel-Verkauf.

2.1. Die hiesige Gemeinde läßt
Montag den 12. April 1886,
Vormittags 11 Uhr,
im Faselhofe dahier einen fetten Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Liebhaber sind hiezu eingeladen.
Grödingen, den 5. April 1886.
Der Gemeinderath.
Krieger, Bürgermeister.
vdt. Balz, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Akademiestraße (verläng.) 42 ist wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung, auf den 23. Juli oder auch etwas früher zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Akademiestraße (neue) 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres parterre.

— Malienstraße 2 ist im untern Stock eine in die Herrenstraße gehende, kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf's Juli-Quartal zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näheres im Laden.

— Gottesauerstraße 3 (Ecke Neubau) sind der 1. und 2. Stock von je 4 Zimmern, Küche und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer J. W. Hofmann, Bahringersstraße 14, parterre.

— Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 2 Maniarden, 2 Kellern, Holzstall, Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, zwischen 2—5 Uhr einzusehen.

*2.2. Kaiserstraße, westl., in hübscher, angenehmer Lage, ist eine geräumige Wohnung (Bel-Etage) mit Balkon nebst Zugehör, alles neu hergerichtet, mit oder ohne Garten, ganz oder auch getheilt zu vermieten. Näheres Akademiestr. 57, parterre.

— Kaiserstraße 96, Mitte der Stadt, ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche u. c., mit allen Erfordernissen der Neuzeit, als Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Bankbureau parterre.

3.2. Kriegerstraße 36, gegenüber der Bahnpost, ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Maniarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Hinterhaus daselbst, zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags.

— Kriegerstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Maniarden nebst Zugehör und Gartengenuß, per 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Leopoldstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags und Nachmittags von 4 Uhr an.

— Waldstraße 62 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Gaslampen versehen. Näheres im Laden.

— Werderplatz 35 ist per 23. April der 3. Stock von 4 großen Zimmern, Balkon sowie großer Veranda, nach dem Garten gehend, wegen Wegzug an eine ruhige Familie zu vermieten.

*2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Restauration zum Gottesauer Schloßchen.

65. Kriegstraße 34, dem grünen Hof gegenüber, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Speisekammer, Mansarde, einer Dachkammer, 2 Kellern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Dees, Uhrmacher, Kaiserstraße 215 (Deutscher Hof).

Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. (Gasabschluss), zu vermieten. Preis 300 M. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

In einer kleinen Villa, Kurvenstraße 45, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf die Berge, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

32. Kaiserstraße 153 sind im obern Stock 3 Zimmer, 2 Mansarden mit Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung per 23. Juli zu vermieten.

32. Wegen Verletzung ist Kriegstraße 36 der 3. Stock von 6 Zimmern und Zugehör auf den 1. ehest. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden zu vermieten.

65. Kaiserstraße 50 ist ein Laden mit Comptoir vom 23. April bis 23. Juli d. J. unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres im Ledersladen.

Laden zu vermieten.

Ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern etc., in gangbarer Lage, ist zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

Wohnungs-Gesuche.

* 22. Auf 23. Juli d. J. wird von einer ordnungsliebenden Familie ohne Kinder eine Wohnung von 4 bis 5 oder 6 Zimmern nebst Zugehör innerhalb der Stadt zu mieten gesucht. Anerbieten wollen Adlerstraße 30 im 3. Stock abgegeben werden.

* 21. Auf 23. Juli wird eine den modernen Anforderungen entsprechende, freundlich gelegene Wohnung von mindestens sieben Zimmern nebst drei Kammern gesucht. Gefällige Anerbieten wollen unter Chiffre S. Z. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten

22. Kaiserstraße 21, gegenüber der Dragonerkaserne, sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

32. Akademiestraße (neue) 42, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

33. Kaiserstraße 123 ist ein möbliertes Zimmer an ein solides Fräulein zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 3 Treppen hoch.

* Spitalstraße 36 ist im Hinterhaus im 3. Stock ein Zimmer mit Alkov und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein möbliertes Zimmer ist an solide Arbeiter zu vermieten: Waldstraße 11 im Hinterhaus im 2. Stock rechts.

* Hotel 31 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension auf 1. Mai zu vermieten. Das Nähere Hädingerstraße 98 im 2. Stock.

* In der Nähe der Kaiserstraße und des Schloßplatzes sind zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf 1. Mai zu vermieten. Das Nähere Kreuzstraße 1 im 2. Stock. Zu erfragen linke Seite. Auf Verlangen könnte auch ein Dienerzimmer dazu gegeben werden.

Geschäftslokal,

heißbar, 45 Qm groß, mit Gasleitung für Motorbetrieb, Wasserleitung und Entwässerung versehen, ist sofort oder später zu vermieten, event. mit dem Vorderhaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Steinstraße 16 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* 22. Ein gut möbliertes Zimmer wird in der Nähe der Infanteriekaserne auf 15. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. P. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei helle, geräumige Zimmer, für ein Bureau geeignet, werden zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter „Bureau“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

22. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches

etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommandes Ziel eine Stelle. Nur solche, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, mögen sich melden: Waldhornstr. 4 im Laden.

22. Ein treues, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf Ostern gute Stelle: Kaiserstraße 14a im Laden. Ebenfalls wird ein jüngeres Kindermädchen sofort gesucht.

65. Mehrere Herrschaftsköchinnen, Mädchen, welche kochen können und bessere Zimmermädchen finden auf Ostern hier und auswärts passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Amalienstraße 37 im Laden.

Gesucht wird ein tüchtiges, braves Mädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann und mit dem Weißzeug umzugehen versteht. Sich zu melden im Bahnhof-Hotel.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht Stelle auf's Ziel. Näheres zu erfragen Sophienstraße 24 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Ruisenstraße 14 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle bei einer kleinen Familie als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Kunstschulplatz 2 im 1. Stock.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 98 im zweiten Stock von 3 bis 5 Uhr.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle auf Ostern bei einer kleinen Familie oder zu größeren Kindern. Näheres Kaiserstraße 82a im 4. Stock.

Herrschafsköchin, eine perfekte, sucht Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 22

Kapital-Gesuch.

600 Mark werden gegen genügende Sicherheit und vierteljährliche Abzahlung bei pünktlicher Zinszahlung alsbald aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben. * 22.

Schlosser-Gesuch.

22. Ein tüchtiger Schlosser findet in einer Herbfabrik dauernde Arbeit (Sommer und Winter). Offerten mit der Aufschrift „Schlosser-Gesuch“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schneider.

32. Tüchtige Hosen- und Rockarbeiter werden gesucht.

Wilh. Wolf Jun., 82a Kaiserstraße 82a.

Durlach. Tüncher-Gesuch.

* Zwei tüchtige Arbeiter können sofort eintreten bei Joh. Weiler, Pfingstvorstadt Nr. 2.

Herrschaftsdiener-Gesuch.

* 32. Ein mit guten Zeugnissen versehener Herrschaftsdiener findet Stelle. Offerten wolle man nach A. G. Mannheim adressieren.

Eine tüchtige Köchin

sofort und ein Hausmädchen zum Ziel sucht das Hofbräuhaus. 32.

Wäscherin-Gesuch.

21. Eine alleinstehende Frau, welche die Wäsche gut zu behandeln versteht, wird bei Kost und Wohnung auf sofort gesucht. Zu erfragen in der Restauration zum Stadtpark.

Stellen-Anträge.

54. Gesucht für sofort in ein feines Herrschaftshaus in Basel unter günstigen Bedingungen eine ganz gediegene, feine Kammerjungfer zwischen 30 und 40 Jahren, beide Sprachen sprechend. Offerten unter H. 1431 Q. an Haasenstein & Vogler in Basel.

21. Ein gewandtes, gebildetes junges Mädchen, welches schon als Verkäuferin tätig war, wird für ein feines Detail-Geschäft zum sofortigen Eintritt unter bescheidenen Ansprüchen gesucht. Gest. Offerten unter W. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiges Hotelzimmermädchen

und ein Küchenmädchen können sofort eintreten im Hotel Tannhäuser.

Eine Lauffrau

wird gesucht: Kaiserstraße 173 im 3. Stock.

Dienstpersonal jeder Art

findet stets für sofort und später gute Stellen durch das Bureau von Frau Wälchli, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls können reinliche Mädchen billig wohnen.

Lehrling-Gesuch.

32. Ein gestitteter junger Mann kann in die Lehre treten bei A. Winter & Sohn, Nachfolger Fried. Köchlin.

Einem braven Jungen ordentlicher Eltern, welcher Lust hat, die Gärtnerei und Binderei zu erlernen, bietet sich Gelegenheit hierzu. Näheres im Kontor des Tagblattes. 22.

Lehrling-Gesuch.

33. Ein braver, fleißiger junger Mann, welcher Lust hat, das Schreinerhandwerk gründlich zu erlernen, kann in die Lehre treten bei R. Martin, Bau- und Möbelgeschäft, Akademiestraße 9.

Lehrling-Gesuch.

Ein braver, fleißiger junger Mann, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten. Fr. Köster, Bäckermeister, Spitalplatz 36.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger Bursche, welcher etwas serviren kann, findet Herrenstraße 4 sofort Stelle.

Stellen-Gesuche.

22. Ein älteres Frauenzimmer, welches gut kochen, nähen und kleiden machen kann, überhaupt eine Haushaltung selbstständig zu leiten versteht, sucht Stelle bei einer älteren Dame oder einem Herrn, hier oder auswärts. Offerten beliebe man unter Chiffre D. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 33. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weiß- und Maschinennähen gut bewandert ist, auch etwas bügeln kann, sucht Stelle auf Ostern als Zimmermädchen bei einer bessern Familie. Zu erfragen Adlerstraße 27 im 4. Stock.

Stelle sucht bei einer Herrschaft ein gebildeter, militärfreier Mann, welcher von braven Eltern abstammt, gut serviren kann, französisch spricht und auch etwas Gartenarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt. Derselbe sieht mehr auf humane Behandlung als auf hohen Lohn. Gefällige Anfragen bittet man höchstb. Velfortstraße 10, 4. Stock, zu richten. 22.

* Ein junges, solides Mädchen, welches längere Zeit in einem Damenmantel-Geschäft tätig war, sucht auf Ostern oder 1. Mai ähnliche Stelle. Gest. Offerten wolle man unter H. S. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches gut nähen und bügeln kann und überhaupt in den feineren Arbeiten durchaus bewandert ist, sucht in einem feinem Hause Stellung. Auch würde dasselbe eine Stelle in einem Laden annehmen. Zu erfragen Herrenstraße 54 im Hinterhaus, parterre.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zu einem größeren Kinde oder als Zimmermädchen. Offerten bittet man unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine gewandte Büglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln bei billiger Berechnung im Hause angenommen. Näheres Werderstraße 55 im 2. Stock des Hinterhauses.

Eine Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen von aller Art Kleidern und sichert gutes Sichen und billige Preise zu: Viktoriastraße 9, Seitendau im 4. Stock. * 33.

Für Gewerbetreibende.

2.1. Ein solider Kaufmann erbietet sich gegen billiges Honorar zur Führung der Bücher etc. bei discreter Bedienung.
Gebl. Offerten unter C. H. befördert das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Am 28. v. Mts. wurde von der Viktoriastraße über den Schwimmschulweg nach Grünwinkel ein Theil eines Granat-Ohrenringes verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Zugelaufener Hund.

Ein junger gelber Schnauzer ist zugelaufen. Abzuholen Lessingstraße 3.

Ein Sandkaren

wurde gefunden. Näheres auf dem Polizeibureau.

Hausverkauf.

— Ein ganz neues Haus in gesunder Lage, mit Vorgärtchen, welches sich seiner Lage wegen auch zu jedem Geschäft eignet, ist preiswürdig und mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

6.6. Neuester billig zu verkaufen: aufgerichtete massive französische, halbfranzösische u. Mainzer Betten, Federbetten, Chiffonnières, zweithürige massive Kästen, Ovale, Wasch-, Nacht-, Arbeits- und andere Tische, Küchenschränke, Kanapees, Stühle, Kofen, Matratzen, 2 neue Kopfmattmatratzen ganz billig: Spitalstraße 26.

NB. Ebenfalls werden alle vorkommenden Tapezierarbeiten in und außer dem Hause schnell, gut und billig besorgt.

*2.2. Ein sehr guter Herd mit Kupferschiff ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Bähringerstraße 76 im 3. Stod.

* Wegen Umzug billig zu verkaufen: 1 zwei Meter hoher Ficus, 1 Plumeau, 1 Kissen und 1 neuer Petroleumherd: Spitalstraße 26 im dritten Stod rechts.

Zu verkaufen:

1 Chiffonniere, gebraucht, 1 Waschlommode, 1 Ovaltisch, 1 complettes Bett: Wilhelmstraße 7, parterre. 2.2.

Zu verkaufen

wegen Wegzug: 1 vollständiges Bett, 1 Ovaltisch, 1 Kommode: Spitalstraße 40 (Seitenbau), parterre links. 2.2.

Speisezimmereinrichtung,

eine elegante, wenig gebrauchte, sehr gut erhaltene, in einer der besten Fabriken gefertigt (eichen gewischt), bestehend in 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 12 Stühlen und 1 Beizzeugschrank, hat im Auftrag billig zu verkaufen
E. Fischmann, Auktions-Geschäft, Bähringerstraße 29. 3.2.

Ein Herd

mit Kupferschiff ist billigst zu verkaufen: Kaiserstraße 165.

Ein Herd mittlerer Größe

ist zu verkaufen: Kriegstraße 40 a, Eingang ebener Erde rechts. *

Mähmaschine,

eine beinahe neue, ist billig zu verkaufen: Stephaniensstraße 62. *2.2.

Holzspaltmaschine

sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Bandsäge,

gut erhalten, ist außerordentlich billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Heu,

circa 10 bis 12 Zentner, sowie 15 Zentner Dickrüben sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres verl. Karlstraße 75.

Gebrauchte Ziegel,

ca. 1500 Stück, sind zu verkaufen. 2.2.
E. Winter Jr., Augartenstraße 24.

Ziegendung.

* Luisenstraße 61 ist ein Hausen Ziegendung zu verkaufen.

Zu verkaufen *2.2.

2 gute Zugpferde, unter 4 die Wahl, beim Rheinbammbau Anielingen-Eggenstein.

Joh. Semmer, Bauunternehmer.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein zweistöckiges Haus mittlerer Größe wird im westlichen Stadttheil zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter T. B. 100 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein rentables Haus

im westlichen Stadttheil, freundlich gelegen, wenn auch ohne Garten, jedoch mit geräumigem Hof, wird angekauft und baar bezahlt. Preis von 60—80000 Mark. Schriftliche Anmeldungen direkt vom Verkäufer erbittet man an das Kontor des Tagblattes mit Bezeichnung „Rentables Haus“ zu richten. 3.2.

Kauf Gesuch.

* Zu kaufen gesucht: ein mittelgroßer, gut erhaltener Eisschrank, 1 weingrünes, 30—40 Liter haltendes Fäßchen und ein gut besetzter Dierzon'scher Bienenstock. Anerbieten mit Preis an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Eisschrank

wird zu kaufen gesucht: Luisenstraße 12, parterre. *

***2.2. Croquet-Spiel,**

ein gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben unter Chiffre G. K. 4 im Kontor des Tagblattes.

— Frau Main, Kaiserstraße 105,

zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Franz. und engl. Unterricht,

Grammatik und Conversation, auch Nachhilfe-Stunden ertheilt eine Dame. Weniger Bemittelte werden besonders berücksichtigt: Herrenstraße 60 im Seitenbau im 3. Stod. *2.2.

4.1. Meinen

Näh-Unterricht

für schulentlassene Mädchen erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die jungen Mädchen erhalten bei zwölfmonatlichem Unterricht gegen monatliches Lehrgeld von je 3 M. sorgsame Anleitung im Hand-Weißnähen und Fäden u. s. w. Bei kürzerer Lehrzeit findet besondere Vereinbarung über das Lehrgeld statt.

Unterricht in Privathäusern kann Mittwoch und Samstag Nachmittag ertheilt werden. Gleichzeitig halte ich mich in pünktlicher Anfertigung jeglicher Art Leibweßzeug bestens empfohlen.

Babette Grob, Nählehrerin,

Waldbornstraße 30 im 2. Stod.

Malaga,

ärztlich empfohlenen, direct importirt von dem Weinbergbesitzer Franco de Pa Luque in Malaga,

1/4 Flasche mit Glas M. 2.—,
1/2 " " " " M. 1.20,

braunen und weißen, empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Alleinverkauf für Baden und Elsaß-Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem Zollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

- G. Drollinger, Leopoldstraße 23,
- L. Fischer, Lessingstraße 21,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- E. Hertle, Bähringerstraße 19,
- E. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
- E. Mayer, Karlstraße 41,
- B. Werkle, Kaiserstraße 160,
- O. Wörch, Martenstraße 37,
- E. Richter, Bähringerstraße 77 neben der Hauptpost.

F. Sipst, Durlacherlandstraße 8. Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Thee, eine vorzügliche Sorte, empfiehlt
Carl Bregenzer,
8.6. Grosah. Hoflieferant.

Kaffee! Kaffee!

Als ganz außergewöhnlich billig empfehle ich meinen feinschmeckenden, großbohnigen, gelben **Java-Kaffee** . . . à 95 Pfg, feinschmeckenden, ächten **Ceylon-Kaffee** . . . à M. 1.05, hochfeinschmeckenden **Martinique-Kaffee** . . . à M. 1.20, so lange Vorrath.

Bei Abnahme von größeren Quantitäten entsprechend billiger.

Fried. Maisch, Großherzogl. Hoflieferant, Ludwigplatz 57. 3.2.

Münchener Salvator-Liqueur

von Christ. Ludw. Bapf in Bad Kissingen, vorzüglich nach Tisch und vor Schlafengehen, aus reinen Balbesprodukten, empfehlen die 1/4-Liter-Flasche à M. 2.—, die halbe Flasche à M. 1.10.

J. Kuff, Kaiserstraße 54, | Karls-
H. Schneider, Amalienstr. 29, | rube.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Torasper (Lucius-Quelle), Bichy (grand grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüßer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Weis. Weis.

Als ganz besonders preiswürdig empfehle ich einen schönen

Rangon-Reis

bei 5 Pfund à 16 Pfg. per Pfund.

Friedr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 57. 5.3.

Bock-Bier

die Flasche 20 Pfennig empfiehlt

H. Wolfmüller,

3.2. Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße

Wonsheimer

Mahm-Käse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochsein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Fried. Maisch,

Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Wiener Bier,

feinen Stoff, die Flasche 20 Pfennig empfiehlt

R. Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstrasse.

Saatkartoffeln

empfehlen noch in 4 diversen Sorten, ausgezeichnete neue Qualitäten mit genauer Angabe über den Ertrag und der Reifezeit, sowie einige Centner gute Speisekartoffeln per Centner à 2 M. und

neue Malta-Kartoffeln
per Pfund 23 Pf. bei

Carl Malzacher.

Hoflieferant, Lammstraße 5.

Cigarren, Cigaretten und Tabake

in reicher Auswahl billigst.

S. Sutter, 40c Kriegstraße 40c,
6.2. am Hauptbahnhof.

Ueber die **P. Rneifel'sche**

Saar-Tinktur.

Dieses für Haarleidende so vorzügliche Cosmetik, wissenschaftl. auf das Beste empfohlen u. amtlich geprüft, das Ausfallen der Haare in wenigen Tagen beseitigt, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst bei wirklicher Kahlheit neuen Haarwuchs erzeugend, wie die vorzüglichsten (auf strengster Wahrheit beruhenden) Zeugnisse erweisen, ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur àcht bei **Luise Wolf Wittwe,** Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4. 93.

Anzeige.

33. Vielen Nachfragen zufolge zeige hierdurch erbenfalls an, daß nun eine Sendung „Schwabenkäfer-Vertilgungs-Tinktur“ eingetroffen ist. (Tödtet absolut nur den Käfer jeder Gattung.) Der seit 3 Jahren sich in hohem Maße steigende Absatz dieses in seiner Wirkung einzig dastehenden Präparats hier, in Heidelberg, Mannheim, Freiburg etc. ist die beste Empfehlung. Alleinige Verkaufsstelle für Karlsruhe und Umgegend, per Topf M. 1.50 mit Gebrauchsanweisung, bei **C. Malzacher,** Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Bodenwiche,

gute, haltbare, ferner Materialien zur Selbstbereitung, als:

weißes und gelbes Wachs,
Goldocker, Orleans,
arab. Gummi, Pottasche,
Stahlspäne,

verkauft nur in den besten Qualitäten

W. L. Schwaab.

12.1. Großh. Hoflieferant

Grassamen.

Englisches Ranzgras

und
feine Grassamenmischung,

sogenannte

Schloßgartenmischung,

zur Anlage von Lustgärtchen, Parkanlagen, Bleichrasen etc. empfiehlt in bester Qualität billigst die Samenhandlung von

Carl Weiss,

3.2. 96 Zähringerstraße 96.

In grösster Auswahl

empfehle:

**Kragen, Manschetten,
Cravatten und Slips,**

5.4. **Taschentücher**
in guten Qualitäten bei billigsten Preisen.

August Schulz.

Herrenstrasse 24.

Thee-Servietten,

wozu die Decken nicht mehr am Lager sind, werden unter Fabrikpreis abgegeben.

Heinrich Cramer,

6.3. 189 Kaiserstrasse 189.

Robert Weiss,

Kaiserstr. 215 (Deutscher Hof),

empfehlen sein reichhaltiges

Juwelen-, Gold- u. Silberwaarenlager

zu

**Tauf-, Hochzeits- und
Confirmations-Geschenken.**

Arbeitskleider

und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei

Friedrich Marfels.

Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstraße 123.

Feinsten patentirten

Fußboden-Glanzlack

von **Ino Werner & Cie.** in Mannheim

in schon seit langen Jahren bekannter vorzüglicher Qualität zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

Friedrich Maisch,

Großh. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.

Reste von Brüsselsteppichen,

als Bettvorlagen geeignet,

weit unter Preis, empfehlen

Dreyfus & Siegel,

5.3. Kaiserstraße 197.

Die neuesten garnirten

Damenhüte

sind in reicher Auswahl zu enorm billigen Preisen im Ladenlokal ausgestellt.

Pariser Modelle sowie hochfein garnirte **Hüte** sind im **1. Stock** (Eingang durch den Laden).

10.4.

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Karlsruher Corsetten-Fabrik
Luisenstrasse 73.

empfeht
Corsets
in den neuesten
und besten
Formen.



Anfertigungen
nach Maass in
kürzester Zeit.
Reparaturen
werden schnell
und billigst
besorgt.

Niederlage für Karlsruhe bei
Rich. Weissbach,
97 Kaiserstrasse 97.

Sommer-Corsetten

aus bestem englischen Tüll empfiehlt zu be-
kannt billigem Preis das Corsettengeschäft
Gg. Baur, Kaiserstrasse 124 b.
NB. Dieselben sind sehr leicht aber ebenso
dauerhaft als der beste Dress Corsetten-An-
fertigung nach Maass. 21.2.

Französische Corsetten
in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen
Preisen bei
Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Johnson & Cie.,
Best Felt Hats,
London.

Wir haben den Alleinverkauf unserer
Specialität in leichten, gesteiften **Her-
ren-Filzhüten „Unbreakable“** für
Karlsruhe dem Herrn **E. Willmanns-
dörfer** übertragen.

Die Vorzüge engl. Hüte in feinen Mar-
ken, wie ich sie zu führen pflege, sind
hinsichtlich ihrer Dauerhaftigkeit sowie
der Haltbarkeit ihrer Farben von einem
grössern Publikum bereits anerkannt.

Unter einem engl. Hut verstand man
aber bisher immer nur einen schweren
Hut; dieses Bedenken ist beseitigt durch
Johnson's Specialität, die alle Vor-
züge eines leichten Hutes mit denjenigen
eines gediegenen Fabrikates in sich ver-
einigt.

Johnson's „Unbreakable“ wird ne-
ben den Fabrikaten von Lincoln, Bennett
& Cie. und Victor Jay & Cie zu den be-
sten gezählt, wegen seiner Leichtigkeit
und seines billigen Preises sogar vielfach
bevorzugt und betone ich ganz ausdrück-
lich, dass ein Einfluss der Witterung die
Dauerhaftigkeit und die Haltbarkeit der
Farbe nicht berührt.

Ich bitte, bei Bedarf Gelegenheit zu
nehmen, sich von den Vorzügen des von
mir empfohlenen Fabrikates zu über-
zeugen.

E. Willmannsdörfer,
Kaiserstrasse 169,
Vertreter der Hutfabrik
Johnson & Cie., London.

Zu Ostergeschenken

empfeht passende Gegenstände aller Art
zu billigstem Preis 2.1.

Malzacher's Filiale,
82 Kaiserstrasse 82

Seine in hiesiger Stadt erfolgte Niederlassung beehrt sich anzuzeigen
Dr. med. Th. Gelpke,
Augenarzt
(mehrfähriger I. Assistent an der Univ.-Augenklinik in Freiburg i. B.)
Wohnung: Kaiserstrasse 84.
Sprechstunden: von 10-12 Uhr täglich,
von 2-4 Uhr Nachm. (mit Ausnahme von Mon-
tag und Donnerstag). 6.4.

Herren- und Knabenkleider-Fabrik



N. Breitbarth, Kaiser- und
Lammstr.-Ecke.

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Meine Grundsätze, elegant gearbeitete Kleider
für sehr billige Preise zu liefern, vermehren
täglich meine Kundschaft.

Die Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
von **Max Flechtner**
befindet sich
Herrenstrasse Nr. 29, im Hinterhaus.

Wilhelm Göttle,
Blechnerei, Wasser- und Gasanlagen.



Ausgedehnteste Garantie
für Solidität der einzelnen Apparate wie für die Aus-
führung completer Anlagen.

Hauptspecialität:
Bade-Einrichtungen
erstes u. grösstes Lager am Platze,
billigste Bezugsquelle,
über 400 Einrichtungen von mir im
Betriebe.

150 Kaiserstrasse 150.
Preislisten nach auswärts gratis und franco.

Vorhangstoffe,
Schweizer, Englische u. Sächsische,
abgepasste und am Stück.
Draperien
in grosser Auswahl.
= Preise bekannt billig. =
Heinrich Cramer.
189 Kaiserstrasse 189. 10.9.

Ritterstrasse 4, am Zirkel.
Neueste Muster in
Gardinen und
Vorhangstoffen
nach Stück und Meter von
25 Pfg. bis 3 M.,
Abgepasste, 130 cm breit, von
M. 4.50 an,
Draperien, Spitzen, Salter,
Läuferstoffe, Teppiche,
Bettdecken, Schlafdecken,
Tischdecken, große Parthie, weit
unter'm Preis,
Schoner aller Art, sowie
Vorhang-Neste u. ältere Muster
zu Ausverkaufspreisen. 9.2.
Oscar Beier,
Kaiserstrasse 141, am Marktplatz


Hochzeits-, Verlobungs-
und
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
zu billigsten Preisen
empfiehlt
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

Ledergürtel
für Damen und Kinder
empfiehlt 2.2.
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

Emil Schmidt,
Gas- & Wasseranlagen,
Closet- & Badereinrich-
tungen,
Reparaturen.
Gebelfstrasse 3,
nächst dem Marktplatz.
Billigt und unter aus-
gedehnter Garantie.

Putztücher, Teppichbesen,
See gras- und Cocos-Vorlagen,
Bindfaden und Waschleinen
in reichster Auswahl bei
F. Zimmermann, Bürstenmacher,
Kaiserstrasse 237.

Unwiderruflicher Schluss
am Sonntag den 11. April, Abends.
4 Friedrichsplatz 4.
Grosser
Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf
von **J. Wacker sen.**
Anerkannt billigste und dauerhafteste Schuhwaaren für Herren,
Damen und Kinder.
Schuhe und Stiefel schon von M. 1.50 an.
Hauptsächlich empfehle meinen verehrten Kunden Karlsruhe's und Umgegend die
bei mir so beliebten Damen-Feug-Morgenschuhe, Ridzugstiefel,
Knopfstiefel und Schuhe aller Arten.
Confirmandenstiefel schon von 3 1/2 Mark an.
Herrenstiefeletten und Halbschuhe Spezialität.
Beste Gelegenheit, gute Schuhwaaren, nur Handarbeit,
um äußerst billigen Preis einzukaufen. 3.2.
Nur bis Sonntag Abend den 11. April unwiderruflich.

Complete Zimmereinrichtungen.
M. REUTLINGER & Co.,
Möbel-Fabrik, Kronenstrasse 10.
Reichhaltigste Auswahl aller Arten
Holz- und Polstermöbeln,
polirt und gewichst.
Grösstes Lager in kompletten
Salon-, Ess-, Wohn-, Schlaf- und Arbeitszimmer-
Einrichtungen.
Stühle, Decorations-Utensilien, Spiegel.
Sämmtliches vom einfachsten bis zum reichsten Geschmack in
stylgerechter meistemässiger Durchführung.
Mehrjährige Garantie. Reduzirte Preise.
Möbelstoffe. Vorhänge. 6.3.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Einwohnern, Architekten und Baumeistern
der Stadt Karlsruhe ergebenst anzuzeigen, daß er sich als Schieferdecker hierselbst nieder-
gelassen hat, und empfiehlt sich in Bedachungen von Schiefer, Holzcement, Ziegel
und Dachpapparbeiten jeder Art.
Zur pünktlichen, reellen und guten Ausführung meiner mir erteilten Aufträge halte
ich mich bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
Joh. Steeg, Schieferdecker,
Werderplatz 45.
39.4.

Confirmations-Geschenke,
reichste Auswahl geschmackvoller Neuheiten bei billigsten Preisen,
empfiehlt in
Papieren, Leder-, Bronze-, Galanterie- und Lack-Waaren.
205 Kaiser- L. Doering Nachf., Kaiser- 205.
strasse Kaiserstrasse

Seit 50 Jahren auf hiesigem Platze bekannt.

Wesentliche Preisermässigung.

Wesentliche Preisermässigung.

Vollständiges Farbensortiment.

Seltenster Gelegenheitskauf für Kleiderstoffe.

Neuester Geschmack.

Eine Parthie doppelbr. wollene **Kleiderstoffe** per Meter **M. —.85**, früh. Preis **M. 1.25**,
 " " " reinwollene " " " " **1.25**, " " " " **2. —**,
 " " 60 cm breite **Zephyr** für Waschkleider per Meter **M. —.25**.

Für sämtliche Artikel übernehme ich Garantie guten Tragens und der Waschbarkeit.

Adolf Stein,

2.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße, im Hause des Badischen Landesboten.

Stoffe

für

**Mantelets, Umbänge, Jaquettes, Paletots, Promenades,
 Regen-, Brunnen-, Mad- und Kinder-Mäntel**
 empfiehlt in jeder Preislage

Eduard Darnbacher,

183 Kaiserstraße 183.

NB. Zur Selbstanfertigung stehen Modelle gerne zu Diensten.

Sommer-Buckskins und Waschstoffe

für Herren- und
 Knaben-Anzüge

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 135.

3.1.

Sicilian. Rothwein,

der Bordeaux à 130 und 150 gleichsteht, offerirt à Liter oder Flasche 80 und 90 Pf.: Küfer **Item**, Heppenheim, B. 5.1.

Ziegenmilchkur.

* Luisenstraße 61 wird fortwährend Ziegenmilch abgegeben; auch wird Milch im Glas verabreicht.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe.

Bekanntmachung

2.2. Die in §. 9 der Satzungen des Vereins für evangelische Kirchenmusik hier vorgeschriebene Generalversammlung ist auf **Donnerstag den 8. d. M., Abends 8 Uhr**, in der Aula der Töchterschule, Kreuzstraße 15, angeordnet und werden hiezu die in §. 8 der Satzungen erwähnten Vereinsmitglieder ergebenst eingeladen.

Karlsruhe, den 6. April 1886.
 Der Vorstand
 von Stöffer.

Zum Anbringen von Geruchverschlüssen,

„Syphons“,

wie solche das städt. Wasser- und Straßenbauamt zur Verwendung an **Wassersteinen, Wandbrunnen, Bade-, Vissoir- etc. Abläufen** vorschreibt, empfiehlt sich unter Zusage bester und billigster Bedienung das

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

von **W. Göttle,**

Kaiserstraße 150.

2.1.

Krokodil Karlsruhe. Donnerstags-Concert.

Wochen Gottesdienst. Donnerstag den 8. April, Abends 6 Uhr, in der **Kleinen Kirche**; Herr Stadtpfarrer Paengin.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.